

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 134.

Dienstag den 14. Juni 1892.

(2633) 3—2 B. 6433. **Kundmachung.**  
Das Landwehr-Infanterieregiment Nr. 5 wird

am 18. Juni 1. J.

vormittags das seldmäßige Schießen am Weit- und Geschützschießplatz Depelsdorf-Brimberg, politischer Bezirk Stein, vornehmen. Dasselbe beginnt um 9 Uhr vormittags und wird bis beiläufig 11 Uhr vormittags dauern.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß zur Begleichung der Culturschäden im gütlichen Wege nach Beendigung des Schießens die Herren Hauptmann Bartholomäus Andrejka des Infanterieregiments Freiherr von Kuhn Nr. 17 und Hauptmann Julius v. Schiviz des Landwehr-Infanterieregiments Nr. 5 auf dem Schießplatz anwesend sein werden.

Stein am 10. Juni 1892.

Der f. f. Bezirkshauptmann: Friedrich m. p.

(2575) 3—2 B. 9833. **Edictal-Dorsadung.**

Tizian Fantoni, derzeit unbekannt wo befindlich, wird erinnert, den Erwerbssteuerrückstand vom Zimmermalergewerbe ad Cataster-Post 671, Steuergemeinde Gottschee, per 11 fl. 56½ fr. nebst Executionskosten per 1 fl. 60 fr. binnen vierzehn Tagen beim f. f. Steueramt Gottschee einzuzahlen, wodrigens daß bezeichnete Gewerbe von amts wegen gelöscht werden wird.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Gottschee am 5. Juni 1892.

(2632) 3—1 Präf.-B. 270 ex 1892. **Ersledigte Dienststellen.**

Eine Finanz-Concipistentstelle in der X. Rangsklasse, eventuell eine Finanz-Conceptspraktantenstelle mit dem Adjutum jährlicher 500 fl. in Krain.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen beim Präsidium der f. f. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

(2594) B. 163 Präf.-B. 1846. **Bezirksrichter-Hessen**

in der VIII. Rangsklasse bei den f. f. Bezirksgerichten in Fürstenfeld und Friedberg, eventuell bei anderen Gerichten.

Gesuche

bis längstens 24. Juni 1892 an das f. f. Lanbergerichts-Präsidium Graz.

Graz am 8. Juni 1892.

(2532) 3—3 B. 7266. **Edictal-Gification.**

Fassio Alois, Ziegelbrenner in Mau- nitz, und Anna Billich, Glaswarenhändlerin in Rakel, derzeit unbekannten Aufenthaltes, werden hiemit aufgefordert,

binnen 14 Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

(2600) 3—1 Št. 143 m. š. sv. **Razpis učiteljskih služeb.**

Na prvi in na drugi mestni deški pet-

razrednici v Ljubljani s slovenskim učnim jezikom je stalno popolniti po jedno novostanovljeno učiteljsko mesto s službenimi prejemki, kakor jih zakon z dn. 29. novembra 1890., dež. zak. št. 23., določa mestnim učiteljem v tretji plačilni vrsti.

Prošnje za ti dve službi, katere je vlagati po predpisanim poti, prejema

do 4. julija t. l.

podpisano šolsko oblastvo.

C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani, 4. junija 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

14. Juni 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichtet mit dem Anhange des § 28 B. V. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geßlagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Lavec von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geßlagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, wodrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geßlagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

f. f. Bezirksgesetz Gottschee am 26. Mai 1892.

Gesuche, welche auf Grund der hieramtlichen Concursausführung vom 24. März 1892, B. 163 Präf., eingebracht wurden, gelten auch für diese Kompetenz.

Präsidium der f. f. Finanz-Direction für Krain.

Laibach am 10. Juni 1892.

bis längstens 24. Juni 1892 an das f. f. Lanbergerichts-Präsidium Graz.

Graz am 8. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn Tagen

nach der dritten Einhaltung dieses Edicteis ihre Erwerbssteuerrückstände von 70 fl. 58 fr. beziehungsweise 17 fl. 23 fr., umso gewisser beim f. f. Steueramt Loitsch einzuzahlen, wodrigens ihre Gewerbe nach Ablauf dieses Termines werden von Amts wegen gelöscht werden.

f. f. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, den 1. Juni 1892.

binnen vierzehn

(2565) 3—1 Nr. 4754.  
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur (nom. des hohen f. f. Aerars) die executive Versteigerung der dem Gustav Krichmann in Triest gehörigen, gerichtlich auf 783 fl. 25 fr. geschätzten Montanität Nr. 149: «Sredniv-Bleibergbau» in der Catastralgemeinde Cerovec, Ortsgemeinde Dvor, Bezirk Ratschach, sammt Bugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. Juli

und die zweite auf den  
22. August 1892,  
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts am Alten Markt Nr. 36, II. Stock, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anhange ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Bergbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Laibach am 24. Mai 1892.

(2540) 3—1 St. 898.

### Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja: 1.) Matiji Hrovat iz Ajdovca; 2.) Matiji Kuzniku iz Srednjega Lipovca; 3.) Janez Fabjanu iz Sodinje Vasi; 4.) Mihi Gliha iz Gradenca; 5.) Mariji Mryar, omoženi Lazar, iz Gorénjega Križa; 6.) Matevžu Ščinkovcu iz Brezovega Dola; 7.) Ani Zaman iz Vél. Rebric št. 4; 8.) Franu Skinderju iz Jame st. 13; 9.) Franu Königu iz Klečet štev. 3; 10.) Mariji Turek iz Visejca; 11.) Urši Turek iz Visejca; 12.) Jakobu Bobnu iz Žverčega; 13.) Matiji Bobnu iz Žverčega; stev. 37; 14.) Mariji Boben iz Žverčega stev. 37 in 15.) Neži Boben iz Žverčega stev. 37, oziroma njihovim neznamim pravnim naslednikom, neznanega bivanja in bivališča, da so pri tem sodišči proti njim vložili tožbe:

A. Radi pripomestovanja zemljišč:  
ad 1 ml. Marija, Anton, Jože in France Zaletel iz Knežje Vasi štev. 1 (po svojem očetu Antonu Zaletelu iz Knežje Vasi št. 1) de praes. 26. marca 1892, št. 898, na parcelo št. 1206/1 vinograd katastralne občine Ajdovec; ad 2 Liza Blude iz Srednjega Lipovca št. 9 (po c. kr. notarji Rupertu Bežeku) de praes. 6. aprila 1892, št. 1005, na vlogo št. 382 katastralne občine Ajdovec; ad 3 Jože Jerše iz Jame št. 4 de praes. 12. aprila 1892, štev. 1099, na vlogo št. 297 katastralne občine Dvor; ad 4 Janez Boben iz Deseče Vasi št. 10 de praes. 16. aprila 1892, št. 1131, na vlogo št. 321 katastralne občine Veliko Lipje; ad 5 France Berlin iz Valične Vasi št. 16 de praes. 2. maja 1892, št. 1274, na vlogo št. 191 katastralne občine Gor. Križ; ad 6 France Papež iz Brezovega Dola št. 11 de praes. 9. maja 1892, št. 1381, na vlogo št. 35 katastralne občine Višnje;

B. Radi dolžnih terjatev:  
ad 7 Janez Urbančič iz Drašče Vasi št. 11 de praes. 20. marca 1892, štev. 852, peto. 125 gold. s pr.; ad 8 Jože Črni iz Jame de praes. 11. aprila 1892, št. 1091, peto. 200 gold. s prip.; ad 9 Anton Kovač iz Gor. Križa de praes. 26. aprila 1892 peto. 145 gold. s pr.;

C. Radi pripoznanja zastarelosti terjatev ter dovolitve za izbris:

ad 10 in 11 Matija in Marija Turk iz Visejca št. 4 de praes. 6. aprila 1892, št. 1006, peto. 40 gold. s pr. in 30 gold. s pr. pri vložni štev. 22 katastralne občine Sela; ad 12, 13, 14 in 15 Anton

23. aprila 1892, št. 1180, 1181, 1182 in 1183, peto. 42 gold. 42 kr. s pr., 42 gold. 42 kr. s pr., 42 gold. 42 kr. s pr. in 42 gold. 42 kr. s pr. pri vlogi st. 103 katastralne občine Žverče.

O teh tožbah določil se je rók za sumarni postopek ad 1 do 9 na dan

24. junija 1892. l. in ad 10 do 15 na dan

25. junija 1892. l., pri tem sodišči vsakikrat ob 8. uri dopoldne.

To se naznanja toženim, oziroma njihovim neznamim pravnim naslednikom, da so se tožbe dostavile njim postavljenemu skrbniku na čin ad 1 Jarneju Gnidovcu iz Ajdovca; ad 2 Janezu Jarcu iz Srednjega Lipovca; ad 3 Jožetu Leganu iz Sodinje Vasi; ad 4, 12, 13, 14 in 15 Jakobu Turku iz Žverčega st. 42; ad 5 Janezu Kuhejnu iz Vrhovega; ad 6 Martinu Ščinkovcu iz Brezovega Dola; ad 7, 10 in 11 Franu Florjančiču iz Žužemberka; ad 8 Ferdinandu pl. Kleinmayrju iz Žužemberka; ad 9 Janezu Königu iz Bakerca.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 23. maja 1892.

(2506) 3—1 Nr. 2510.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma Straßer & König die executive Versteigerung der der Maria Bodnik von Beiseheid gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 106 der Catastralgemeinde Förtschach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. Juli

und die zweite auf den  
20. August 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsverte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anhange ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Egg am 24. Mai 1892.

(2508) 3—1 St. 3106.

Oklie izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo Lovrenca Plahutnika (po dr. Temnikarji) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Dermastiji lastnih, sodno na 3060 gold. cenjenih zemljišč vlogo st. 112 in 113 katastralne občine Moste, vlogo st. 125 katastralne občine Križ in vlogo st. 140 katastralne občine Klanc, brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

8. julija

in drugi na dan

6. avgusta 1892. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 19. maja 1892.

(2408) 3—1 St. 3250.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na prošnjo Andreja

Sterleta iz Loža proti Janezu Sterletu iz Vrhniko v izterjanje terjatve 67 gold. 50 kr. s pr. iz poravnave z dné 6ega septembra 1883, št. 7925, se tusodnim odlokom z dné 31. avgusta 1888, stev. 6395, dovoljena in z odlokom z dné 9. oktobra 1888., št. 7308, s pravico do ponovljenja vstavljeni izvršilna dražba na 1490 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 94 zemljiške knjige katastralne občine Vrhnika.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

6. julija

in drugi na dan

10. avgusta 1892. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Loži dne 14. maja 1892.

(2571) 3—1 Nr. 1185.

### Grinnerung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Kronau wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Platzner aus Paluzza, Bezirk Tolmezzo in Italien, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Schmolinar von Weißensels Nr. 28 die Klage sub praes. 3. Juni 1892, 3. 1185, auf Bezahlung eines Kaufaufschüllings per 100 fl. eingebracht, worüber die Tagatzung im Summarverfahren mit dem Anhange des § 18 des Summarpatentes auf den

19. Juli 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geßlagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Franz Budinek, Gemeindevorsteher von Kronau, als Curator ad actum bestellt.

Der Geßlagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geßlagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabfäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben wird.

f. f. Bezirksgericht Kronau am 4ten Junii 1892.

(2409) 3—1 St. 3257.

### Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na prošnjo Frana Kovača iz Loža proti Francisci Mulc iz Starega Trga v izterjanje terjatve 14 gold. 10 kr. s pr. z plačilnega povelja z dné 14. junija 1888., št. 4681, dovolila izvršilna dražba na 1212 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 82 zemljiške knjige katastralne občine Stari Trg.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

6. julija

in drugi na dan

10. avgusta 1892. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Loži dne 11. maja 1892.

(2563) 3—1

Nr. 10.131.

### Reassumierung executiver Realitäten=Versteigerung.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Trontel (durch Dr. Mosche) die executive Versteigerung der dem Franz Kozolevac von Oberduplitz gehörigen, gerichtlich auf 3418 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einl. Nr. 87 der Catastralgemeinde Ulendorf im Reassumierungsweg bewilligt und hiezu die zweite Feilbietungs-Tagsatzung auf den

16. Juli 1892, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverte hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverte hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverte hintangegeben werden wird.

C. kr. okrajno sodišče v Vélikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Franca Urbasa iz Kota st. 15, okraj Ribnica, dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Prijatelju lastnega, sodno na 1190 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi stev. 271 katastralne občine Sv. Gregor v Hočah hisna st. 3.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

15. julija

in drugi na dan

19. avgusta 1892. l., vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vélikih Laščah dne 14. maja 1892.

(2538) 3—1 St. 2288.

### Oklie.

C. kr. okrajno sodišče Litijsko imenovalo je tabularni upnici Mariji Rekar iz Stange, oziroma nepoznatim njenim pravnim naslednikom, Ferdinandu Burgerju iz Koških Poljan kuratorjem ad actum ter mu dostavil tusodni izknižbeni odlok z dne 30. aprila 1892, st. 2288.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. aprila 1892.

(2537) 3—1 St. 2381.

### Oglas.

Neznano kje odsotnemu Valentinu Demšarju iz Selce št. 58 in neznamim njegovim pravnim naslednikom se naznanja, da je Andrej Demšar iz Bukovega Vrha stev. 7 vložil zoper njega tožbo de praes. 28. maja 1892, st. 2381, za 300 gold. s pr., da se je za to tožbo toženemu župan Janez Verhunc iz Selce skrbnikom ad actum postavil, o tem za skrajšano razpravo določil narók na dan

24. junija 1892. l., ob 9. uri zjutraj pred tem sodiščem in da se bo pri tem obravnavalo, ako toženi sami ne pridejo ali pooblaščenca ne poslajo, s skrbnikom samim in na podlogi tega spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 28. maja 1892.

In allen Orten Krains sowie in anderen Ländern ist das berühmte Product der Firma Heinrich & Adolf Finger in Pilsen:

Echt

# Pilsner Bier-Bitter,

zu haben. (2624)

Vorzügliches Gesundheitsgetränk.

## MAGGI'S Suppen-würze

erhöht überraschend den Wohlgeschmack der Suppen. Zu haben in Fläschchen zu 45 Kreuzer bei Joh. Luckmann. (848) 4

Bei (2614) 6—2

## C. Karinger, Laibach

### Hängematten

(bequemste Ruhe- und Schlafstätte im Zimmer und im Freien)

aus bestem Hanfspagat in Rebschnurfassung sammt Messingringen und Haken in Etui.

Grösse I. für Kinder . . . fl. 2·60  
Tragkraft 60 Kilo.  
II. für Damen . . . 3·80  
Tragkraft 170 Kilo.  
III. für Herren . . . 5·50  
Tragkraft 450 Kilo.



Ausverkauf in Kinderwagen sehr billig wegen Räumung des Lagers. Gottscheer Hausindustrie Laibach.

Schallenburggasse Nr. 4.

(2591) 4

Jede Hausfrau, welche ihre Hände, wenn sie durch Hausarbeit gelitten haben, wieder zart, frisch und schneeweiss erhalten will, kaufe:

**Sand-Mandelkleien-Seife**  
von Bergmann & Co. in Dresden, gleichzeitig bestes Mittel gegen Mitesser, Pickeln etc., à Paket zu 3 Stück 40 kr. bei Albert Schäffer. (1928) 4—4

## Fischereigeräthe

in- und ausländisches Fabrikat, für jede Fangart bis ins Detail assortiert, zu billigsten Preisen bei

## C. Karinger.

Aufträge von auswärts werden bestens ausgeführt. (2311) 6—6

## Theodor Gunkel Bad Tüffer (Steiermark)

### Görz (Küstenland)

Curoorte. (2470) 60—10

(2424) 3—3 Nr. 3424.

### Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gegeben:

Es sei den Tabulargläubigern Josef Petzche von Grafenfeld und Maria Krauland von Lienfeld, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern, Herr Anton Lavec von Gottschee als Curator ad actum unter Zustellung der Realfeilbietungsbescheide Z. 2622, betreffend die executive Feilbietung der Josef und Maria Krauland'schen Realität Einlage Z. 111 ad Lienfeld bestellt worden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee am 10ten Mai 1892.

## Der Pensions-Verein für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,

gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospekte, eventuell Kosten-Vorschläge, durch das Vereins-Secretariat. (5268) 52—29

## B. Egger & Comp.

Fabriken: Wien, Simmeringerstrasse 189, Budapest, Petersburg,

für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung, Installation von Stadt-Beleuchtungs-Centralen in jeder Ausdehnung.

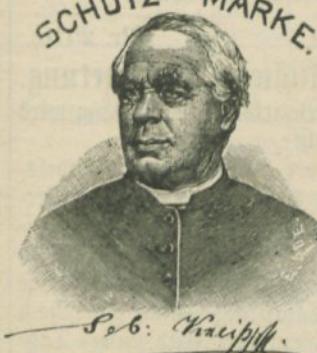
Telegraphen- und Telephonbauanstalt, Installation von Blitzableitern, Wächtercontrolsanlagen. (44) 26—25

Herstellung von Feueralarm-Einrichtungen für Städte und Fabriken.

Einschlägige Erfindungen werden zur Ausführung übernommen.

Wer die Wohlthaten des allein echten — nicht halbverbrannten und mit Nachgeschmack behafteten

SCHUTZ-MARKE



## Kneipp-Malzkaffee

geniessen will, kaufe nur den in rothen viereckigen Paketen von Gebrüder Ölz mit den Schutzmarken Bild und Pfanne.

Gemischt mit

## Ölz-Kaffee,

dem anerkannt besten und ergiebigsten Kaffeezusatz, erhält man ein den nahrlosen Bohnenkaffee weit übertreffendes, gesundes, billiges und dazu nahrhaftes Kaffeegetränk.

## Gebrüder Ölz, Bregenz,

vom Hochw. Herrn Pfarrer Kneipp allein berechtigte Kneipp-Malzkaffefabrik in Oesterreich-Ungarn.

Zu haben in allen Spezereiwaren-Handlungen; an Orte, wo dies nicht der Fall, versenden wir billigst Postcollis mit 4½ Kilo. (2036) 30—6

Zur Ausgabe ist gelangt:

Band I, II und III von

# Levstikovi zbrani spisi.

Urédil

Frančíšek Levec.

Levstiks gesammelte Schriften werden 5 Bände umfassen, und zwar:

**Band I.:** Pesni — Ode in elegie — Sonetje — Romance, balade in legende — Tolmač.

**Band II.:** Otroče igre v pésencah — Različne poezije — Zabavljice in pušice — Jéza na Parnás — Ljudski Glas — Kraljevsko rokopis — Tolmač.

**Band III.:** Povesti, pravljice in pripovedke — Potopisi — Zgodovinski spisi — Književno-zgodovinski spisi. — Tolmač.

**Band IV.:** Kritike in znanstvene razprave.

**Band V.:** Doneski k slovenskemu jezikoslovju.

Subscriptionspreis für alle 5 Bände broschiert ö. W. fl. 10·50, in Leinen gebunden fl. 13·50, in Halbfanz fl. 14·50, in Kalbleder, Liebhabeinband, fl. 15·50.

27

Subscriptionen nimmt entgegen die Verlagshandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach.

(2613) 2—2

## Kundmachung.

Z. 11.521.

Mittwoch, den 15. d. Mts., vormittags 11 Uhr wird beim gefertigten Stadtmagistrate das Material des nunmehr städtischen **Ballhauses** in der Ballhausgasse Nr. 1 unter der Bedingung, dass der Käufer das Gebäude in der bestimmten Frist auf eigene Kosten demoliert und das gewonnene Material entfernt, im Wege der öffentlichen mündlichen Licitation veräussert werden.

Dies wird mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass bis zum obbestimmten Tage auch schriftliche Kaufofferte eingebracht und die näheren Verkaufsbedingnisse in den gewöhnlichen Amtsständen hieramts eingesehen werden können.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 9. Juni 1892.



# RADEINER

Natron-Lithion-

## Sauerbrunn.

Bewährt gegen Gicht und Blasenleiden. Als Erfrischungsgetränk durch den höchsten Kohlensäuregehalt hervorragend. Prospekte bei allen Verkaufsstellen sowie von der Direction des Curotes

## Bad Radein in Steiermark.

Aerztlich und chemisch geprüft, begutachtet und empfohlen, als die beste Seife der Welt!

Die zur rationellen Pflege geeignete und ihres sparsamen Verbrauchs wegen billigste aller Toilette-Seifen ist

## Doering's Seife mit der Eule

welche nach sorgfältiger Prüfung auf Veranlassung hervorragender Hygieniker soeben zur Einführung gekommen.

Dieselbe ist eine unübertroffene neutrale, die Hautthäigkeit anregende

## Toilette-Seife ersten Ranges

von liebstem Parfum und von eminentem Einfluss auf

Geschmeidigkeit und Schönheit der Haut, geeignet wie keine andere

zum Erlangen und Erhalten eines feinen Teints, zum Waschen der Säuglinge und Kinder wie für Personen mit äusserst empfindlicher Haut.

Entgegen den meisten anderen theureren Toilette-Seifen, die, längere Zeit zum Waschen benutzt, schädliche Wirkung auf die Haut haben, ist

Doering's Seife mit der Eule zum alltäglichen Gebrauche

die geeignete und, weil ohne Schärfe, namentlich auch der arbeitenden und dienenden Classe, die durch ihre Arbeit leicht gerissene Haut, gerötete Hände erhalten, zum Waschen bestens zu empfehlen.

Als Kennzeichen ist jedem Stück echter Doering's Seife unsere Schutzmarke, die Eule, aufgeprägt, daher die Benennung «Doering's Seife mit der Eule».

Doering's Seife mit der Eule ist zu haben bei: C. Karinger; August Auer; Ferd. Bilina & Kasch; Apotheker Grötschl; Ant. Krisper; Ed. Mahr; Mayrs Apotheke «zum goldenen Hirschen»; Piccoli «zum Engel»; Ub. v. Trnkoczy, Apotheker; Martin Pettan und Rud. Starovasnik, Kramburg. — General-Vertretung für Oesterreich-Ungarn: A. Motsch & Comp., Wien I., Lugeck 3.